**GRÜNE-Fraktion**
**im Rat der Stadt Halle (Westf.)**
Jochen Stoppenbrink,
Friederike Hegemann,
Sprecher der Fraktion

Geschäftsstelle:
Graebestraße 18, 33790 Halle

stoppenbrink@live.de
freddyhegemann@gmx.de

www.gruene-hallewestfalen.de

Herrn Bürgermeister
Thomas Tappe
Rathaus
Ravensberger Straße 1

33790 Halle (Westf.)

Halle, 12.05.2021

## Antrag der GRÜNEN an den Rat der Stadt Halle

Die Stadt Halle fördert die Mobilität von Fußgängern, Radfahrern und Menschen mit Behinderungen. Sie beseitigt Umlaufschranken und mitten im Weg stehende Absperrpfosten auf allen Geh- und Radwegen. Wenn bauliche Sperren für den Autoverkehr notwendig sein sollten, sollte die Einengung im Seitenbereich der Wege erfolgen.

**Begründung:**
Noch immer gibt es Umlaufschranken, die Radfahrende zum Absteigen und die Nutzer von Lastenrädern oder von Radanhägern zu Umwegen zwingen. Für Rollstühle und Rollatoren sind sie schwer zu durchqueren.
An einigen Stellen stehen Absperrpfosten mitten in den Wegen, die ein Befahren mit Kfz verhindern sollen, obwohl die Wege mit dem Zeichen 240 beschildert sind. Diese Pfosten stellen ein gefährliches, leicht zu übersehendes Hindernis bei kleinen und großen Radfahrgruppen dar.
An besonderen Gefahrenstellen sind Maßnahmen z.B. zur Geschwindigkeitsreduzierung des KFZ-Verkehrs zu ergreifen.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Stoppenbrink
Fraktionssprecher

Dieter Jung
Vorsitzender AUK